

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

42 (11.2.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42. Drittes Blatt.

Sonntag, den 11. Februar

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Bekanntmachung.

Nr. 3262. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiermit zu einer öffentlichen Versammlung am **Montag, den 19. Februar d. Js., nachmittags 3 1/2 Uhr,** in den großen Rathssaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Herstellung von Plänen und Kostenanschlägen für den Bau einer neuen Werkstätte der städtischen Straßenbahn.
2. Anschaffung von 10 neuen Anhängewagen für die städtische Straßenbahn, Abänderung der Bremsvorrichtungen an den vorhandenen Anhängewagen, Herstellung eines neuen Ausweichgleises.
3. Ortsstatut über die örtlichen Inventurbehörden.
4. Erlassung eines Ortsstatuts über den Besuch der Gewerbeschule.
5. Nachtrag zu den Satzungen der Gewerbeschule.
6. Ueberwölbung des Landgrabens an der Durlacher Allee, längs des zukünftigen neuen Mesplatzes.
7. Verkauf von Gelände an der Beiertheimer Allee an den katholischen Oberstiftungsrat.
8. Verkauf von Gelände an der Sofien-Strasse an die Aktiengesellschaft Unionbrauerei und andere.
9. Herstellung von Strecken der Sofien-Strasse und der Belgien-Strasse.
10. Herstellung von Strecken der Roon-Strasse und der Brauer-Strasse.
11. Herstellung von Strecken der Gabelsberger-Strasse, der Uhlend- und der Drais-Strasse.

Vor der Sitzung — von 3—3 1/2 Uhr — findet die Wahl eines Stellvertreters für den mit Tod abgesehenen Stadtverordneten, Herrn Privatmann Christof Ulrich, statt.

Karlsruhe, den 8. Februar 1906.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Lacher.

Missions-Frauen- und Jungfrauenverein.

(Allg. evangel.-protest. Missionsverein.)

Mittwoch, den 14. Februar, nachmittags 1/2 4 Uhr, Versammlung im Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15. Vortrag von Stadtpfarrer Rapp: „Geschichte der evangelischen Heidenmission: Jüngendort und die Zeit des Nationalismus“.

Alle Freunde der Mission sind herzlich eingeladen.

3.1.

Rapp, Stadtpfarrer.

Großherzogliches Hofpfarramt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. Januar d. Js. gnädigst geruht, dem Hofdiakonus Dr. Otto Frommel den Titel als Hofprediger zu verleihen. Indem wir der Gemeinde von dieser Allerhöchsten Entschliessung Kenntnis geben, bemerken wir, um Irrtümern vorzubeugen, daß die Vornahme der Amtshandlungen (Tausen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen usw.) sowie die Seelsorge in der Hofpfarre und die kirchenrechtliche Vertretung derselben, wie bisher, dem Hofprediger Fischer übertragen bleiben.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterchule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Herr Gustav Schefranek, Regisseur des Großh. Hoftheaters, hat die Leitung der Schauspielschule übernommen und wird den Unterricht in den Dramatischen Lehrfächern persönlich erteilen.

Nach Uebereinkunft mit der Generaldirektion des Großh. Hoftheaters werden die Schüler schon vom Beginn ihrer Studien an zur statistischen Mitwirkung bei den Vorstellungen der Großh. Hofbühne zugelassen.

Die Unterrichtskurse beginnen

am 15. Februar.

Anmeldungen sind zu richten an den

3.2.

Direktor

Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr nachmittags.

Fahrnisversteigerung in Durlach.

Mittwoch, den 14. und Donnerstag, den 15. d. Mts. findet in Durlach im Hause Hauptstraße 54, Eingang Kronenstraße, im 3. Stock, morgens 9 Uhr beginnend, durch Waisenrat Geher eine öffentliche Versteigerung von Möbeln, wie Sofas, Tischen, Schränken, Kommoden, Weißzeugschränken, 1 Schreibtisch, Bücherschrank und 1 Kassenschrank, sowie verschiedenem Hausrat statt.

*2.1.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Wir versteigern am Montag, den 19. Februar d. Js. im Gerätschaftenmagazin (Eingang am Rüppurrer Eisenbahnübergang) vormittags halb neun Uhr, öffentlich gegen Barzahlung: verschiedene abgängige Geräte, als: Abfleckstäbe, Aufsteigtritte, Bänke, Bettstellen, Decken, Erdstühle, Fahnen, Karren, Kisten, Körbe, Kübel, Lampen, Laternen, Ledertaschen, Lederfutterale, Leatern, Matrasen, Messlatten, Stühle, Schäfte, Tische, Trockenelemente, Ueberzüge, Uhren, Vorhänge, Decimalwagen, Wasserwagen, Winden, Glasüren usw.

Karlsruhe, den 1. Februar 1906.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Daylanden.

Pflasterarbeiten-Vergebung.

2.1. Die Herstellung von ca. 200 Meter Pflaster aus neuen Steinen und ca. 100 Meter aus alten Steinen im Orte Daylanden ist zu vergeben. Die Bedingungen liegen im Rathause dort auf. Angebote sind bis 15. Februar d. Js., vormittags 9 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Daylanden, den 9. Februar 1906.

Gemeinderat.

Bürgermeister Weber. Leppert.

Teutschneureuth.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. Auf Antrag der Erben des Maurermeisters Georg Jakob Stolz von Teutschneureuth werden der Gemeinschaftsteilung wegen die nachbezeichneten Grundstücke am

Donnerstag, den 22. Februar 1906,

nachmittags 2 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in dem Rathause zu Teutschneureuth öffentlich versteigert, und zwar:

Gemarkung Teutschneureuth:

1. Lgb.-Nr. 1042. 28 a 52 qm Acker im Kirchfeld, geschätzt zu 700 M.
2. Lgb.-Nr. 1248. 58 a 07 qm Acker im Kirchfeld, geschätzt zu 1200 M.
3. Lgb.-Nr. 2-61. 13 a 64 qm Acker im Kirchfeld, geschätzt zu 420 M.
4. Lgb.-Nr. 3014. 3 a 83 qm Acker in den Hochstetten, geschätzt zu 150 M.
5. Lgb.-Nr. 2402/1. 2 Viertel Waldanteil vom Genossenschaftswald, geschätzt zu 500 M.

Karlsruhe, den 8. Februar 1906.

Großh. Notariat VII.

Schitterer.

Zu vermieten

eine schöne 3 Zimmer Wohnung auf 1. April oder später: Nebenußstraße 29.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. **Dienstag, den 13. Februar, nachmittags 2 Uhr,** werden im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** gegen bar versteigert:

1 Giffoniere, 1 eintüriger Schrank, 1 beinahe neue französische Bettstelle mit Kopf, Haarmatratze und Polster, 1 Borratsschrank, 1 Divan, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 besetzter Lehnstuhl, 1 Triumphstuhl, 1 Serviertisch, 1 großer Ovaltisch in Goldrahmen, 1 altes Oelgemälde, 1 Stahlstich, verschiedene Bilder, 1 gepolst. Hocker, 2 Fauteuils, 1 Schirmständer, 2 Gasherde, 1 beinahe neuer Wärmeofen, verschiedene Maskenkostüme, als: 1 Minister-Uniform mit Hut und Degen, deutsche und ausländische Uniformen, Clown-Anzüge, Dominos, Ritter-Kostüme; 1 schöner Schellenbaum, sehr gute Damen-Garderobe, 1 schw. Uniformsmantel, 1 Rehlkasten, 1 kleiner Schaf, 1 Küchenwaage, 1 gute Violine mit Kasten, 1 Korbflasche, 2 Auslage-Glasplatten, 1 Partie beinahe neue Christofle-Bestecke und Verschiedenes,

wozu Viehhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe,

30 Zirkel 30,

bewilligt **Darlehen auf bestimmte Zeit gegen Personalbürgschaft oder Hinterlegung von Wertpapieren,**

gewährt **Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),**

vermittelt **Baukredite und Hypotheken,**

diskontiert **Wechsel,**

besorgt den **An- und Verkauf von soliden Wertpapieren,**

nimmt **Bareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Scheckverkehr)**

6.8. **als auch auf Einlagebücher an.**

Stand der Badischen Bank

am 7. Februar 1906.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M.	7 217 887 40	Grundkapital	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine	"	29 910 —	Reservefonds	"	2 091 778 80
Noten anderer Banken	"	1 465 400 —	Umlaufende Noten	"	18 647 800 —
Wechselbestand	"	19 634 244 98	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	"	11 992 275 86
Lombard-Forderungen	"	11 614 060 —	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	"	— —
Effekten	"	1 030 917 48	Sonstige Passiva	"	1 304 184 47
Sonstige Activa	"	2 043 569 32			
	M.	43 035 989 13		M.	43 035 989 13

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 586 369,49.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adlerstraße 32** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Alkov und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.

* **Augartenstraße 58** sind eine schöne 3 Zimmer-Wohnung, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

* **Bunfenstraße 7, 3. Stod, Herrschafts-Wohnung** auf 1. April für 1000 M. zu vermieten: 5 Zimmer, Mädchenzimmer, Bad, Speiseraum, abgeteilter Garten, abgeteilter Trockenpeicher, zwei Keller u. c. Näheres parterre.

* **Firschstraße 65** ist eine in den Hof gehende 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Kriegstraße 135 und 137** sind schöne Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14, 1. Stod.

* **3.3. Kurvenstraße 27,** gegenüber dem Sonntagplatz, ist der 2. Stod von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Müppurrerstraße 42** sind im Vorderhaus eine Wohnung, desgleichen im Hinterhaus eine kleinere Wohnung, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod des Vorderhauses.

* **2.1. Schützenstraße 83** sind eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller und eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Degenfeldstraße 8

ist eine schöne Zweizimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

* Klauprechtstraße 4

ist der 4. Stod von 4 schönen Zimmern nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres im Hause daselbst.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 94 ist die von Dr. Eisenlohr innegehabte Parterrewohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr daselbst. *3.1.

6 Zimmer-Wohnung,

gesunde Lage, Hardtwald vis-à-vis, Haltestelle der elektr. Bahn, Balkon nach vorn und hinten, nebst Zubehör, alsbald oder auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 41, Färbereiladen **Schmitz.**

Herrschaftswohnung.

*3.1. **Kriegstraße 94,** 1 Treppe hoch, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit Balkon nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres von 11-1 Uhr oder 3-5 Uhr daselbst.

Zu vermieten auf sofort oder später:

Gerwigstraße 2 im 4. Stod, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;

Schwanestraße 36 im 3. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betreffenden Wirt oder **Karl-Wilhelmstraße 50** im Bureau. 3.1.

7 Zimmerwohnung,

geräumig und ohne Vis-à-vis, nebst allem Zugehör und Gartenbenützung, ist **Nowack-Anlage 7** zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

4 Zimmerwohnungen vermieten.

Bunfenstr., 4 Z., K., Speisek., Badz., Manf., Kammer, Balkon u. c. sogl. ob. auf April zu 700 M.

Kriegstr., 1. u. 3. St., 4 Z., K., Speisek., Badz., Manf., Kammer per 1. April zu 600 u. 700 M.

Luisestr., 3. St., 4 Z., K., Manf., Kammer u. c. per 1. April zu 550 M. 3.1.

Näheres **Douglasstraße 22, 2. Stod,** zu erfragen.

Mansardenwohnung.

2.1. Zwei Mansarden und eine Kammer sofort oder später zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 18** im Laden.

Laden

in verkehrsreicher Straße mit schöner 2 Zimmerwohnung, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen **Vorkstraße 12.** Daselbst, 1 Treppe hoch, 2 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör und Mansardenwohnung auf 1. April zu vermieten. *3.1.

Zwei kleine Läden

mit zwei Schaufenstern in der **Kaiser-Passage** sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28 II.**

Gut gehendes Spezerei- und Flaschenbiergeschäft

in der **Weststadt** ist wegen Verhehung auf 1. März oder April zu vermieten. Offerten unter Nr. 1127 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Speicher zu vermieten.

2.1. Schöne, helle und trockene **Bodenräume,** sowie größere **Kellerräume** sind per sofort zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 27** im 2. Stod.

Gesucht.

* **Werkstätte oder Saal,** ca. 60-100 qm groß, gesucht, womöglich im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 1122 an das Kontor des Tagblattes erb.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes **Mansardenzimmer** ist um sehr billigen Preis sofort oder später zu vermieten: **Kaiserstraße 221, Seitenbau, 3. Stod** links.

* **Leopoldstraße 32,** nächst der **Kriegstraße,** ist soaleich oder später ein **sehr großes, schön möbliertes Zimmer** zu vermieten. Näheres im 3. Stod (2 Treppen hoch).

Möbliertes Zimmer

ist in ruhigem Hause an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres **Boeckstraße 10** im 4. Stod (Südweststadt).

Gut möbliertes Zimmer

an einen besseren Herrn oder ein Fräulein per sofort zu vermieten: **Augartenstraße 41** im 1. Stod links.

Zimmer zu vermieten.

* Bei einer alleinstehenden Witwe ist ein schönes Zimmer für 8 M. monatlich zu vermieten. Eben- daselbst ist ein größeres **Kinderbett** für 9 M. zu verkaufen. Suchende wollen ihre Adresse unter Nr. 1132 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Bismarckstraße 75,

2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf den 1. März zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Eine Dame sucht möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten unter Nr. 1120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Für einen Verein ist ein **schönes Nebenzimmer** im Mittelpunkt der Stadt auf einige Abende in der Woche zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbl. Zimmer

mit freier Aussicht gesucht. Keine kl. Kinder. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1129 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

[2] III.

138000 Mk.

sind teils sofort, teils auf 1. April bzw. 1. Mai a. cr. auf I. Hypothek zu 4 1/2 % Zins bis 70 % der Schätzung oder gute II. Hypothek zu vergeben. Nur Objekte in guter Lage finden Berücksichtigung. Näheres bei Carl Dieck, Leopoldstraße 34.

10500 Mark

per sofort als II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung, aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 1130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1000 Mark

von pünktlichem Zinszahler gegen gute Sicherheit und hohen Zins aufzunehmen gesucht. Angebote unter Nr. 1123 an das Kontor des Tagblattes erb.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. März wird in eine kleine Haushaltung ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Nur gut empfohlene Mädchen wollen sich melden: Friedenstraße 28, parterre.

* Gesucht auf 1. April ein erfahrendes Mädchen, welches eine gute bürgerliche Küche selbständig führen kann und auch etwas Hausarbeiten übernimmt: Friedenstraße 8, 2. Stod.

Ein Mädchen

für Hausarbeit findet auf sofort oder 1. März bei sehr guter Bezahlung angenehme Stelle: Durlacher Allee 69, 2. Stod.

Dienstmädchen.

3.1. Kinderloses Ehepaar sucht per 1. März ein reinliches, ordentliches Mädchen, das eine kleine Wohnung in Stand hält. Vorzustellen täglich von 1-3 Uhr: Roosstraße 19, 2. Stod links.

Eine tüchtige Spülfrau

oder ein Mädchen wird sofort gesucht: Kaiser-Allee 23, Kaisergarten, bei Philipp Haib.

Offene Stellen

sind bei der weiblichen Abteilung unserer Arbeitsnachweisanstalt, Zähringerstraße 112 (Telephon-Nummer 1188), gemeldet für mehrere Mädchen, die gut selbständig kochen können und mehrere Mädchen, bei denen Kenntnisse im Kochen nicht verlangt sind, Zimmermädchen für hier und auswärts, sowie Haus- und Küchenmädchen für sofort oder 15. Februar.

Die Vermittlung erfolgt vollständig kostenlos.

Städtisches Arbeitsamt.

Wagenlackierer

für vorübergehende Beschäftigung gesucht. Karlsruhe, den 9. Februar 1900.

Städtisches Straßenbahnamt.

3.1. Ein Ehepaar,

kautionsfähig in jeder gewünschten Höhe, sucht Vertrauensposten, am liebsten Verwaltung eines Hauses, Inkasso oder dergl. Offerten sind unter Nr. 1124 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verloren

wurde Samstag, den 3. Februar eine Porzette in Schildkrot mit silberner Kette. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegsstraße 31, 2. Stod.

Haus zu verkaufen.

2.1. Im westlichen Stadtteil ist ein vor 3 Jahren neu erbautes, kleines Wohnhaus mit 3 Zimmerwohnungen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe hat Einfahrt und kann zur Erstellung von Hintergebäuden, Magazinräumen, Werkstätten etc., Terrain in jeder Größe mit erworben werden, daher für kleinere Fabrik-Ragerräume etc. bestens geeignet. Näheres auf gesl. Anfragen und sind Offerten unter Nr. 1126 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Singer-Nähmaschine

(Fußbetrieb) und eine Hand-Nähmaschine für 16 Mk sind unter Garantie billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

[8] III.

Billiges Eckhaus.

* In schöner Lage der Dillstadt verlaufe wegen Wegzug mein rentables Haus mit Laden 11000 Mk. unter der Schätzung bei 8000 Mk. Anzahlung. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine bessere, helle

Schlafzimmereinrichtung,

2 Bettladen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettespiegel, 1 zweiteiliger Spiegelschrank und 1 Handtuchhänder (das Schlafzimmer ist neu, nussbaum poliert, extra innen eichen) zu dem billigen Preis von 350 Mk. zu verkaufen: Waldstraße 22, Laden.

Für Altertumsfreunde.

* 3.1. Ein etwa 100 Jahre altes, äußerlich gut erhaltenes Klavier ist zu haben. Zu erfragen Zähringerstraße 104, parterre.

Hochfeiner Gradanzug,

von erstem Frankfurter Schneider auf normale Figur angefertigt. 2 Stunden getragen, für jüngeren Herrn geeignet, ist sehr billig zu verkaufen bei Metterhauser, Amalienstr. 24, Hinterhaus, 1 Treppe. * 3.1.

Zwei elegante Damen-Dominos,

einmal getragen, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen bei E. Werten, Hirschstraße 16, Hinterhaus.

Grau-Papagei,

zahn, spricht, singt, lacht und pfeift, Brachtexemplar, mit Käfig billig zu verkaufen: Amalienstraße 29. 2.2.

Hundehütte zu verkaufen.

3.2. Große Hundehütte, doppelt verschalt und mit Torfmull ausgefüllt, wird billig abgegeben: Roosstraße 23.

Acker zu verpachten,

circa 1/2 Morgen, an der Ettlingerstraße. Näheres von 9-11 Uhr und von 2-4 Uhr: Kaiserstraße 185 III.

Ein leichter Messgerwagen

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1121 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 4.1.

Pflastersteine

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1128 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 3.1.

Klavierunterricht.

* Konservatorisch gebildetes Fräulein nimmt noch einige Stunden an. Gesl. Offerten unter Nr. 1113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aquarell-Mal-Unterricht

gesucht. Gesl. Offerten mit Honorar-Ansprüchen unter Nr. 1136 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Aufschnitt-Platten,
Hummern-Platten,
Käse-Platten,
Belegte Brötchen,
Italienischen Salat**

empfehlen 2.2.

Fr. W. Müller,
Kaiser-Allee 43. Tel. 1420.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Konditorei Fr. Nagel, Waldstraße 43,

empfehlen für Sonntag

Champignontorte,
Trüffelorte,
Haselnusstorte,
Schokoladentorte,
Punschorte,
Pralinétorte,
Viktoriatorte,
kleine Törtchen,
Berliner Pfannkuchen,
Kaffee- u. Theebäckwerk

in größter Auswahl.

Rabattmarken gebe auf alle Artikel.
1177 Telephon 1177.

Fleisch- u. Brieschen- Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Bilow-Seringe,
so lange Vorrat, per Dose 50 % empfiehlt
Fritz Leppert, Amalienstr. 14
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Filder-Sauerkraut,

selbsteingemachtes,
per Pfund 10 %
empfehlen

J. Burkhardt,
Friedenstraße 11. 6.5.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Filder-Sauerkraut
und
mageres deutsches Dürfleisch
empfehlen
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Ia Emmenthaler Käse
empfehlen Wiederverkäufern und Wirten per
Pfund 80 %
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
 empfiehlt
Sämtliche Ball-Toilette-Artikel:
 = das Neueste u. Eleganteste =
 Fächer
 aus Crêpe, Gaze, Seide, Spitzen, Federn etc.
 in den verschiedensten Arten.
Fantasie-Schmuck
 hochmoderne künstlerische Ausführungen.
Damen-Gürtel.
**Einsteck-, Nacken-,
 Seiten-Kämme.**
Reisblumen-, Fett-Puder
 weiss — rosa — gelblich.
Haar-Puder
 verschiedene Nuancen. 5/4.
**Fette, trockene, flüssige
 Schminken**
 in verschiedenen Nuancen.
**Zaschenflacone,
 Bonbonnière.**
 Feine, starke
Zaschentuch-Parfums
 usw.

Möbelfabrik und Lager
 von
Pottiez-Schroff,
 Werberstrasse 57,
 empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
**Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
 Spiegel, Stühlen, Bettfedern etc.**
 Infolge eigener Fabrikation und großer
 vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
 Komplette Ausstattungen in jeder Preislage
 finden besondere Berücksichtigung.
 Ansicht gerne gestattet.
 Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Möbel.
 — Größtes Lager aller Arten **Kasten- und
 Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-
 gen und Ausstattungen, Betten, Spiegel,
 Stühle, Bettfedern u. Kopfkissen** äußerst
 billig. Das Neuanfertigen u. Ausarbeiten
 von **Betten und Polster-Möbeln** wird
 bestens besorgt in eigener Werkstätte.
P. Hirt,
Rüppurrerstrasse 36
 u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.
 Telephon 317.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
 (Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,**
 Erbprinzenstrasse 6, Karlsruhe.)
Angelommen am 9. Februar „Hohenzollern“ und
 „Prinzess Irene“ in Neapel, „Friedrich der Große“
 in Adelaide; am 10. Februar „Prinz Citel Friedrich“
 in Bremerhaven. **Abgegangen** am 7. Februar
 „Coblenz“ von Havanna; am 9. Februar „Prinz
 Regent Luitpold“ von Gibraltar, „Prinzess Irene“
 von Neapel, „Borkum“ von Hunchal; am 10. Febr.
 „Seydlitz“ von Adelaide, „Hohenzollern“ von Neapel,
 „Preußen“ von Shanghai.

Ludwig Schweisgut,
 — Grossh. Bad. Hoflieferant,
 Hoflieferant
 Ihrer Kaiserl. Hoheit der
 Frau Prinzessin Wilhelm
 von Baden,
 4 Erbprinzenstrasse 4.

 Schweisgut.
**Sedlegenste Auswahl in
 Flügeln, Pianinos,
 Harmoniums.**
 Alleinige Vertretung von
 Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,
 Steinway & Sons, Ibach,
 Kaps, Thürmer, Mannborg u. a.
 Ueber 100 Instrumente am Lager.
 Fachmännische Garantie.
Reelle Preise.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Sonntag, den 11. Februar 1906.
41. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
 (rote Abonnementskarten.)
Carmen.
 Oper in vier Akten von H. Meilhac und
 L. Halévy. Musik von Georges Bizet.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.
Personen:
 Carmen Rosa Ethofer.
 Don José, Sergeant . . . Hans Buffard.
 Escamillo, Stierkämpfer . . . Jan van Gorkom.
 Zuniga, Leutnant Hans Keller.
 Morales, Sergeant Franz Kohn.
 Dancairo, } Schmuggler } Friedrich Erl.
 Remendado, } }
 Micaela, ein Bauernmädchen } R. Warmersperger.
 Frasquita, } Zigeuner- } Alice Schenker.
 Mercedes, } Mädchen } Frieda Meyer.
 Villas Pastia, Inhaber einer
 Schenke Wilhelm Kempf.
 Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiter-
 innen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler,
 Volk.
 Ort der Handlung: Spanien. Zeit 1820.
 Die Ballet-Arrangements sind von Paula
 Allegri-Bayz.
 Im 4. Akte: Tanz: Luise Kling, Richard
 Allegri und das Balletcorps.
 Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.
 Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
 Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: nach 10 1/2 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.
 Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
 Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Färberei Brink.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.
Grossherzogliches Hoftheater.

Montag, den 12. Februar. 42. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Macbeth.** Trauerspiel in
 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von
 Tiedt. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Dienstag, den 13. Februar. **43.** (nicht 42.)
 Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C**
 (graue Abonnementskarten). Statt „Die
 Jüdin“: **Der Bajazzo.** Drama in
 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und
 Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L.
 Hartmann. — **Coppelia.** Ballet in
 2 Abteilungen von Ch. Nutter und A. Saint
 Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang
 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Donnerstag, den 15. Februar. 43. Abon-
 nements-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe
 Abonnementskarten). Erstes Gastspiel von
 August Junkermann. Zum ersten Male:
Dufl Bräsig. Lebensbild in 5 Akten
 nach Fritz Reutter's „Stromtid“. Anfang
 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Freitag, den 16. Februar. **42.** (nicht 43.)
 Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C**
 (graue Abonnementskarten). **Orpheus in
 der Unterwelt.** Burleske Oper in 2 Akten
 und 4 Bildern nach dem französischen des
 Hector Crémieux. Musik von Offenbach.
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Samstag, den 17. Februar. 44. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
 mentskarten). **Der Graf von Charolais.**
 Trauerspiel in 5 Akten von Richard Beer-
 Hofmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach
 10 Uhr.
 Sonntag, den 18. Februar. 14. Vorstellung
 außer Abonnement. **Die Meisterfinger
 von Nürnberg** in 3 Akten von Richard
 Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
 Abonnementsverkauf Samstag, den 10. Februar,
 nachmittags 3—5 Uhr. Reihenfolge A, B, C.
 Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 12. Fe-
 bruar, vormittags 9 Uhr an.
 Montag, den 19. Februar. 43. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
 mentskarten). Zweites Gastspiel von August
 Junkermann. **Dufl Bräsig.** Lebensbild
 in 5 Akten nach Fritz Reuters „Stromtid“.
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Eintrittspreise:
 am 18. Februar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze
 I. Abt. M. 4.50,
 am 12., 13., 15., 16., 17. und 19. Februar Balkon
 I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.
Theater in Baden.
 Donnerstag, den 15. Februar. 20. Abonnem.-
 Vorstellung. **Carmen.** Große Oper in
 4 Akten von H. Meilhac und L. Halévy.
 Musik von Bizet. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende
 nach 9 Uhr.
 Montag, den 19. Februar. 7. Vorstellung
 außer Abonnement. Erstes Gastspiel: **Eine
 Reise nach dem Lande der Mitter-
 nachts-sonne.** Bühnengroße Projektions-
 Vorführung in wunderbaren Farbenwirkungen
 des Weltreisenden Joachim Harms. Anfang
 7 1/2 Uhr.
 Dienstag, den 20. Februar. 8. Vorstellung
 außer Abonnement. Zweites und letztes
 Gastspiel: **Eine Reise um die Welt.**
 Bühnengroße Projektions-Vorführung in
 wunderbaren Farbenwirkungen des Welt-
 reisenden Joachim Harms. Anfang 7 1/2 Uhr.
 [4] III.

Färberei und chem. Waschanstalt
Aug. Kellmann,
 Spezialgeschäft für
 feilere Damen- und Herren-Garderoben.
 Telephon 99. **Reelle Bedienung.**

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 10. Febr. Robert Maassen von Nachen, Elektro-
monteur hier, mit Magdalene Kollwitz
von Pfugscheid.
- 10. " Franz Küsserle von Schwarzach, Schmied
hier, mit Emma Kirchgässner von
Landshausen.
- 10. " Heinrich Maier von hier, Kaufmann hier,
mit Käthchen Göttschmann von hier.
- 10. " Paul Jeholz von Biechs, Metzger in
Durlach, mit Friederike Schell von
Freudenstein.
- 10. " Jakob Haller von Rastatt, Wirt hier, mit
Marie Reizwenger von Bückingen.
- 10. " Max Flechsig von Treuen, Hofmusiker in
Mannheim, mit Käthchen Schönleber
von hier.
- 10. " Jakob Gräber von hier, Gärtner hier,
mit Pauline Rühl von Pforzheim.

Eheschließungen:

- 10. Febr. Wilhelm Meier von hier, Dr. der Rechte
und Rechtspraktikant in Durlach, mit
Doris Diez von Grefeld.
- 10. " Gottlob Schwarz von Oberboihingen,
Kupferschmied hier, mit Anna Geyer
von Oberboihingen.
- 10. " Ludwig Schaefer von hier, Schreiner hier,
mit Therese Reiser von Heidelberg.
- 10. " Friedrich Kramers von hier, Rangierer
hier, mit Frieda Stahl von hier.
- 10. " Eugen Denhle von Stuttgart, Küchenschef
hier, mit Lina Geppert von Büchig.
- 10. " Friedrich Heiß von Daisbach, Schneider
hier, mit Karoline Luipold von Bück-
hingen.

Geburten:

- 5. Febr. Martha Elisabeth, Vater Max Kriebel,
Bahnarbeiter.
- 6. " Josef Walter Wilhelm, Vater Ludwig
Jacob, Registrar.
- 7. " Karl Wilhelm, Vater Daniel Eißler,
Kutscher.
- 8. " Elsa Frieda, Vater Friedrich Bögele,
Bierbrauer.
- 9. " Hilba Helene, Vater Max Heimburger,
Händler.
- 9. " Karoline, Vater Emil Ernst Geißler,
Gasarbeiter.
- 10. " Hans, Vater Ludwig Behringer, Maschinen-
techniker.

Todesfälle:

- 8. Febr. Otto Kuderer, Schriftfeger, ein Ehemann,
alt 30 Jahre.
- 10. " Maria Scheiner, alt 64 Jahre, Ehefrau
des Schreiners Johann Scheiner.
- 10. " Karl Nagel, Kammmacher, ein Witwer,
alt 84 Jahre.
- 10. " Helene, alt 2 Jahre, Vater Johann
Lankenau, Bezirksleiter.
- 10. " Christiane Wagner, ohne Gewerbe, ledig,
alt 76 Jahre.
- 10. " August Störk, Rechnungsrat, ein Ehe-
mann, alt 62 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 11. Februar 1906:

4 Uhr, Otto Kuderer, Schriftfeger
(Herrenstraße 54, Hinterhaus, 2. Stock).

Montag, den 12. Februar 1906:

2 Uhr, Maria Scheiner, Ehefrau des Schreiners
(Bürgerstraße 15, 1. Stock).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 12. Februar.

9 Uhr: Stadtwald Ettlingen, Holz-Versteigerung.
Zusammenkunft im Gasthaus zum Reichs-
abler.

9 u. 2 Uhr: Bürgermeisterei Durlach, Holz-
Versteigerung in Nagels Halle in Durlach.

2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Ver-
steigerung im Pfandlokal Steinstraße 28.

2 Uhr: Voll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Steinstraße 28.

2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Steinstraße 28.

[5] III.

Ava-Zwieback

ist von **Dr. L. Weil, Straßburg,**
amtlich untersucht und allen Kranken und Rekonvaleszenten
ärztlich empfohlen.

— Analyse. —

Ava-Zwieback stellt, von hygienischen Gesichtspunkten betrachtet, ein einwandfreies und vorteilhaft geschaffenes Gebäck dar, welches — in Anbetracht des hohen Gehaltes an leichtverdaulichen Nährstoffen, sowie auch der Qualität sämtlicher zur Herstellung verwendeter Materialien, die auch den strengsten Anforderungen der Nahrungsmittelbeurteilung entspricht — gleichzeitig als etwas Wohlschmeckendes von hohem Nährwerte anzusehen ist.

Vorzügliches Kinder-Nährmittel
 Friedrichsdorfer- und Vanille-Zwieback.

Gregor Höflich,

Zwieback-Bäckerei,
 Telephon 2012, Karlsruhe Telephon 2012,
 12 Marienstrasse 12, neben Variété-Theater „Apollo“.

6.6. — Versand nach auswärts. —



Obiges sehr gehaltvolles Bier kommt fortwährend in meinem Restaurant zum Ausschank und lade ich zum Besuch freundlichst ein.

Elisabeth Hensel Wwe.,

Café-Restaurant Hildenbrand,

Karlsruhe, Waldstrasse 8.

3.1.

Das Moderne Aegypten von A. B. de Guerville. Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen. Mit 200 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen. Elegant gebunden M. 10.—. In diesem Werke schildert A. B. de Guerville ebenso geistvoll und lebendig wie auch anschaulich seine Reise durch Aegypten von Alexandria bis Fajshoda. Er hat die Denkmäler des alten Aegyptens photographiert, gibt einen guten Abriss ihrer Geschichte und zeigt uns, wie sie heute aussehen. Den Mittelpunkt seiner hochinteressanten Darstellung jedoch bildet das moderne Aegypten. Er hat zahlreiche Interviews bei allen hervorragenden Politikern und Männern der Finanz- und Handelswelt gehabt, insbesondere auch eingehende Gespräche mit dem Cheidive und den Hauptpersonen des ägyptischen Hofes. Die besonders wertvollen Resultate dieser Interviews und Unterredungen sowie seiner geistvollen Beobachtungen hat er in dem vorliegenden Werke niedergelegt. Der Tourist, dem es um das sonnige Klima sowie Kenntnis des fremden Landes, seiner Bevölkerung und seiner Sitten zu tun ist, der Politiker, der die Verwaltung des Landes sowie der Provinzen studieren will, die erst seit wenigen Jahren dem Feuer und Schwerte des Kalifen entrisen wurden, der Finanzmann, der sich neue Gebiete untertan machen, der Kaufmann, der sich neue Märkte erschließen will, der Beobachter, der das fremdartige Gemisch von Rassen und Glaubensbekenntnissen, aus denen die Gesellschaft von Kairo besteht, mit Streiflichtern beleuchtet sehen will, — sie alle sollten dies Buch unbedingt lesen, denn der Verfasser bietet jedem etwas Wertvolles und Wissenswertes. Ein Blick in das Werk bekundet, wie weitumfassend dasselbe ist, in der Tat eine Enzyklopädie über alles Aegypten Betreffende. Es liest sich spannend wie eine Novelle und ist anschaulich, wie eine Reisebeschreibung sein soll. Die Abbildungen sind zumeist nach Aufnahmen des Verfassers hergestellt und haben daher noch einen persönlichen Reiz. Ganz besonders kann das Buch allen Besuchern Aegyptens dringend empfohlen werden; es dient vortrefflich zur Vorbereitung für die Reise und bildet zugleich eine ebenso unterhaltende wie lehrreiche Reiselektüre.

Der grosse Weisswaren-, Damenwäsche- und Gardinen-Verkauf

mit ausserordentlich billigen Angeboten von nur erstklassigen Fabrikaten

==== dauert fort. ====

Neu aufgelegt: Bielefelder reinleinen Taschentücher, feinste Qualitäten, irländische Batisttaschentücher sowie feines belgisches

Leinen in verschiedenen Breiten

zu sehr billigen Preisen.

S. Model.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante

Frau Josef Held

sprechen wir unsern innigsten, tiefgefühlten Dank aus.

Insbesondere sei der aufopfernden und liebevollen Pflege der ehrw. Schwestern des St. Bernardushauses während der langen Dauer der Krankheit hier besonders gedankt.

Karlsruhe, den 10. Februar 1906.
Bleichheim,

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** v. Dyd, Klinger, Thoma-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. Ausstellung einer großen Sammlung japanischer Kunstgegenstände aus Bronze, Email, Porzellan, figürlicher Eisenbein- und Holzschmuckereien, Korbflechtarbeiten u. von H. Dietlicher, Kunsthandlung in Freiburg i. Br.; ferner Kunststickereien, wie Teppiche, Decken, Kissen, Portieren u., sowie Kunststückerien in Batisttechnik von Frau von Brauchitsch-München und Frau Prof. Lang-Stuttgart.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh.

Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind dem Publikum an den Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel

abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg. **Großherzog Karl Friedrich-Denkmal**, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeft, vor der Festhalle.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Ettlingerort.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Heste mit 10 Karten 3 Mk.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

D. Bunzelmann, Karlsruhe, „Studie“.

Derjelbe, „Studie“.

H. Fröh, Stuttgart, „Porträt-Büste“.

Derjelbe, „Porträt-Büste“ (Bronze).

H. Moeft, Karlsruhe, „Im kleinen Tal“.

H. von Ravenstein, Karlsruhe, „Schwarzwaldtal“.

Prof. M. Roman, Karlsruhe, „Depter Sonnenbild“.

Derjelbe, „Regenstimmung“.

G. S. von Sallwürf, Berlin, „Kollektion“ (9 Nummern).

Prof. M. Schaefer, Berlin, „Die Mutter“.

K. Stodmeyer, Walsch, „Porträt“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauzimmer im Rathaus. Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Pfortner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgeld 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Gedenket der hungernden Vögel!